

Herrn Bürgermeister der Gemeinde Wilnsdorf
Werner Büdenbender
Marktplatz 1
57234 Wilnsdorf



Schotterbetrug - Schadensersatz

Anfrage nach § 16 der Geschäftsordnung zur nächsten Ratssitzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Büdenbender,

nach Kenntnisstand der FDP-Fraktion haben in der Betrugsaffäre Langanki Nachbarkommunen offensichtlich auch die für die Materiallieferungen verantwortlichen Lieferwerke auf Schadensersatz verklagt.

In öffentlicher Verhandlung hat das Landgericht Bonn im September letzten Jahres in einem Rechtsstreit zwischen einer Kommune und der Firma Günther Jaeger Steinbruchbetriebe GmbH die Firma Jäeger zu Schadensersatz wegen betrügerischer Mitwirkung an der Abwicklung von Bauverträgen verurteilt.

Nach Informationen der FDP sind in dem betroffenen Zeitraum insgesamt 29 Bauvorhaben in der Gemeinde Wilnsdorf aktenkundig geworden. Hiervon wurde bei 15 Baumaßnahmen durch die Firma Langanki Material der Firma Jäeger verwendet. Der Gemeinde Wilnsdorf ist hierdurch schätzungsweise ein Schaden in Höhe von ca. 90.000 € entstanden.

Die FDP-Fraktion hat hierzu folgende Fragen:

- 1.) Wurden seitens der Verwaltung Maßnahmen unternommen, den entstandenen Materialschaden von den Lieferwerken einzuklagen?
- 2.) Wenn nein, wie beurteilen Sie die Möglichkeit, nunmehr eine Klage mit hinreichendem Erfolg einzureichen?
- 3.) Falls ein Klageweg nicht beschritten wird - wollen Sie - und wenn ja wie - einen Schadensausgleich in der genannten Höhe von 90.000 € anderweitig geltend machen?

Mit freundlichen Grüßen

Ferdi Heimel, Fraktionsvorsitzender

**Fraktion im Rat der
Gemeinde Wilnsdorf**

Seite 1 von 1
Am 14.02.2007

Ferdi Heimel (Vors.)
Oststr. 20
57234 Wilnsdorf

post@fdp-wilnsdorf.de

fon 02737 97359
fax 02737 97385
mobil 0171 644 29 41

fdp-wilnsdorf.de